

SOMMER AKADEMIE IN DER AU

Hofgut Guntershausen | Kühkopf

5. Juli 2010 bis 9. Juli 2010

Hofgut Guntershausen – Natur und Kunst am Fluss

Ein altes, teilweise renoviertes Gehöft liegt etwas abseits im international bedeutenden Naturschutzgebiet Kühkopf/Knoblochsau am Rhein. Tagesausflüge dorthin bieten sich den Bewohnern des gesamten Rhein-Main-Gebietes an, verbunden mit ausgedehnten Wanderungen zu Fuß oder mit dem Fahrrad zwischen Auwald und Stromtalwiesen. Anderer Fahrzeugverkehr ist ausgeschlossen, wenn man von Ruder- und Paddelbooten absieht, die für Flusswanderungen um den Kühkopf, einer Insel im Rhein, sehr gut geeignet sind.

Ein Informationszentrum der Forstverwaltung informiert über die Bedeutung des ausgedehnten Gebietes für den Naturhaushalt dieser Auenlandschaft am Ufer des großen Stroms. Das Herrschaftshaus des Hofgutes mit einer langen Geschichte existiert leider nicht mehr, aber das imposante Verwalterhaus und ehemalige Wirtschaftsgebäude gibt es noch. Denkmalgeschützt, bilden sie einen kraftvollen Ort mit in sich ruhender Architektur inmitten einer eindrucksvollen Naturlandschaft.

Seit vielen Jahren nun bietet das Hofgut Guntershausen, gegenüber der Gemeinde Stockstadt am Rhein gelegen, der Kunst Raum – als Galerie, als Schauplatz für Bildhauersymposien, als Umgebung für Workshops.



Über lange Zeit sind Volkshochschule und Förderverein Hofgut Guntershausen als Veranstalter für Kurse und kulturelle Angebote aktiv, zumeist auch mit aktiver Unterstützung des Forstamtes. In diesem Sommer 2010 startet nun die »Sommerakademie in der Au« mit vier Workshops unter der Leitung von 2 Künstlerinnen – Susanne Auslender, Annette Bischoff - und 2 Künstlern – Uwe Wenzel, Henning Wittmann - aus dem nahegelegenen Darmstadt. Von Montag bis Freitag während der ersten Ferienwoche der Hessischen Sommerferien wird ganztägig malerisch, zeichnerisch, bildhauerisch gearbeitet.

In den Mittagspausen wird sommerliche Kost angeboten. Die Abende können nach Bedarf und Neigung gestaltet werden – mit Rad- und Bootstouren oder plaudernd auf dem Hof. Wer Übernachtung wünscht, wird vom Veranstalter gerne bei der Suche nach Privatunterkünften in den umliegenden Orten unterstützt. Informationen und Beratung zur Unterkunft Tel.: 06152 / 18 70 - 0

Im angegebenen Teilnahmebeitrag sind die Kursteilnahme, Materialien und Werkzeugnutzung wie im Einzelfall angegeben enthalten. Die Anmeldung zu den Workshops nimmt die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau entgegen – per Mail, Fax, Internet, telefonisch, schriftlich (Bitte hierzu vorgesehenen Abschnitt benutzen).



Anmeldung bei:

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau
Hauptstr. 1, Schloss Dornberg
64521 Groß-Gerau
Tel.: 0 61 52 / 18 70 - 0
E-Mail: info@kvhsgg.de
Fax: 0 61 52 / 18 70 - 191
www.kvhsgg.de

Für Fragen und Beratung:

Gerold Hartmann
Tel.: 0 61 52 / 18 70 - 301,
gerold.hartmann@kvhsgg.de

Links: www.hofgut-guntershausen.de
www.kuehkopf.hessen.de



AGB:

Die Zahlungspflicht entsteht mit der Anmeldung, Fälligkeit bei Kursbeginn. Rücktrittsmöglichkeiten: Bis 21 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach nur in begründeten Fällen: Krankheit/Wohnortwechsel/berufliche Verpflichtung. Der Rücktritt muss ausdrücklich erklärt werden. Fernbleiben gilt nicht als Willenserklärung.

Wegbeschreibung:

Das Hofgut Guntershausen liegt auf der Insel Kühkopf im Naturschutzgebiet »Kühkopf-Knoblochsau« bei Stockstadt. Stockstadt ist über die B 44 erreichbar. Fährt man die Hauptstraße in Stockstadt (Vorderstraße / Oberstraße) biegt man nach Westen in die Rheinstraße (blaues Hinweisschild »Kühkopf« und »Hofgut Guntershausen«), die direkt zum Parkplatz an der Altrheinbrücke führt. Das Hofgut ist nur zu Fuß erreichbar (5 Minuten).

Per Bahn: der Bahnhof Stockstadt liegt an der Bahnlinie Frankfurt/Mannheim. Das Hofgut liegt 15 Minuten vom Bahnhof entfernt. Die Fahrradmitnahme wird empfohlen.



Zeichnen vor der Natur: Die Kunst des Weglassens

Das Hofgut Guntershausen liegt inmitten des Naturschutzgebietes Kühkopf/Knoblochsaue, das eine Fülle von reizvollen Motiven bietet: Weite Wiesenflächen mit fernen Pappelreihen, knorrige Baumriesen, die sich im Wasser spiegeln, struppiges, splittiges Unterholz, moosbewachsen in sumpfigem Grund . . . Diese mit Skizzenbuch und Zeichenstift zeichnerisch zu erkunden und aquarellierend zu erfassen, ist das Ziel des Workshops. (Ein kleiner Rucksack, ein leichter Klapphocker und ein Fahrrad wären günstig!) Das Zeichnen vor der Natur erfordert Abstraktionsvermögen, denn die Vielfalt der Formen und Strukturen ist zunächst überwältigend. Der Workshop gibt Anfängern und Fortgeschrittenen Gelegenheit auszuprobieren, wie die besonderen Reize der Kühkopflandschaft zeichnerisch und im Aquarell eingefangen werden können. Dabei reichen die Ausdrucksweisen von einer realistischen Wiedergabe bis zur expressiven oder völlig abstrakten Umsetzung des Gesehenen.

Bitte mitbringen: Skizzenbuch mit Ringheftung (DIN A4), Stifte, Kreiden soweit vorhanden, Aquarellblock oder Papierbögen, Aquarellfarben, leichter Campinghocker und Fahrrad.

RI S20401

Leitung: Uwe Wenzel
Mo. bis Fr. 05.07.10 – 09.07.10
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
max. 12 TN
320,00 €



Holzbildhauerei

In meinem Workshop können sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene einen ca. 1 m langen Holzstamm mit Beitel und Klöppel bearbeiten. Ziel hierbei ist die figürliche Darstellung von Mensch, Tier oder einem anderen Gegenstand des Interesses. Der Ort des Geschehens mag als Anregung dienen: die wilde Natur, der Fluss, die märchenhafte Auenlandschaft können in die Themenfindung einfließen. Nach einer Einführung in die Grundtechniken der Holzbearbeitung mit traditionellem Holzbildhauerwerkzeug wird jeder Schüler/jede Schülerin individuell in der Ausgestaltung seines Werkstückes begleitet. Voraussetzung für das Gelingen der Arbeit sind ein wenig Geduld und Durchhaltevermögen. Es ist auch durchaus möglich, dass die Skulptur in diesem Workshop nicht vollendet werden kann. Dann sollte bedacht sein, dass wir nicht als Meister vom Himmel fallen und uns immer nur Schritt für Schritt weiterentwickeln können.

Arbeitsmaterial und Holz sind vorhanden. Mitzubringen ist bequeme Kleidung (die auch schmutzig werden darf), feste Schuhe, evtl. Blasenpflaster und Sonnenschutz für Kopf, Haut und Augen.



Der individuelle Weg in die Malerei

Dieser Workshop ist für alle gedacht, die offen für ihre künstlerische Entwicklung sind und Anregung und Unterstützung für den eigenen künstlerischen Ausdruck suchen. Es gibt keine thematischen Vorgaben. Ich werde versuchen, auf die jeweiligen Einzelpositionen einzugehen. Mischtechniken bieten gute Möglichkeiten für den organischen Aufbau eines Bildes. Wie kann Farbe und Form sich entwickeln, ohne dass man nur einem „vorgefertigten“ Plan folgt, oder die Arbeit nur beliebig wird? Ziel ist es, zu einem sichereren Umgang mit Farbe zu kommen, der eine eigene abstrakte oder gegenständliche Malerei ermöglicht. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, abstrakt und/oder gegenständlich zu arbeiten. Es wird auf Leinwand/Nessel und Papier gearbeitet. Vorkenntnisse sind wünschenswert, jedoch keine Bedingung.

Material: Es wird empfohlen, vielerlei Papier, Keilrahmen (wenn vorhanden), Farben,verschiedenes Zeichenmaterial, Klebeband, Malerkittel, etc. mitzubringen.

RI S20402

Leitung: Annette Bischoff
Mo. bis Fr. 05.07.10 – 09.07.10
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
max. 12 TN
320,00 €



Bildhauerisches Arbeiten mit Stein

Sand- und Kalksteine werden mit klassischen Bildhauerwerkzeugen - Spitz-, Flach- und Zahneisen - bearbeitet. Die Stimmung, die Farben, die Geräusche und die Landschaft des Kühkopfes geben dazu die Inspiration. Durch den richtigen Einsatz der Werkzeuge wird zunächst Unsichtbares plastisch und sichtbar. Es entstehen Skulpturen in verschiedenen Größen, die im Freien aufgestellt werden können. Die Größe des Ausgangsmaterials wird so gewählt, dass die Werkstücke ohne Einsatz von Maschinen (Kran) bewegt werden können. Nachträglich können auf Wunsch passende Sockel in meiner Werkstatt angefertigt werden.

Material: Arbeitsmaterial und Werkzeuge sind vorhanden. Bitte Arbeitskleidung, feste Schuhe, Haut-, Kopf- und Augenschutz mitbringen.

RI S20404

Leitung: Henning Wittmann
Mo. bis Fr. 05.07.10 – 09.07.10
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
max. 8 TN
320,00 €



Uwe Wenzel, 1960 in Fulda geboren, wuchs in Rüsselsheim auf. 1981-1990 Kunststudium an der Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz. 1983 Gründung der Künstlergruppe »Wendemaler« mit Martin Kirchberger, seither Projekte im öffentlichen Raum: Wandbilder, Skulpturen. 1998 Gründung der Kinderkunstwerkstatt kuk, Rüsselheim, Lehrtätigkeit in der Kinder- und Erwachsenenbildung. 2005 Kulturpreis der Stadt Rüsselsheim. 2010 Gründung der Kunstwerkstatt Kleinsche Höfe, Darmstadt.

Susanne Auslender, 1964 in Saarbrücken geboren, wuchs in Oldenburg, Niedersachsen auf. 1980-82 Aufenthalt in Brasilien. 1986-1990 Studium der Bildhauerei an der Akademie München. Seit 1995 als Bildhauerin in Darmstadt tätig. Verwendet vorwiegend den Werkstoff Holz, den sie mit der Kettensäge bearbeitet und farbig fasst. Mensch und Natur sind die zentralen Themen ihrer Arbeit. Seit 2004, vertreten durch Galerie Barbara von Stechow, Frankfurt, Galerie Epikur, Wuppertal und Galerie Netuschil, Darmstadt. Susanne Auslender erhielt verschiedene Preise, nahm an mehreren internationalen Bildhauersymposien teil und ist mit ihren Arbeiten im öffentlichen Raum vertreten.

Annette Bischoff, 1962 in Darmstadt geboren. Seit 1987 freischaffende Künstlerin. 1981-85 Studium der Architektur in Darmstadt. Zahlreiche Reisen: Mexiko, Indonesien, Kanada, USA, Nordafrika, China. Neben der traditionellen Architektur jener Länder interessiert sie sich für deren Religion, Kultur und Mythologie. Ihre Reiseeindrücke setzt sie in Malerei um. Studienaufenthalte in New York und Salzburg Anfang der 90er Jahre. Seit 1987 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland (Spanien, Türkei, USA, Luxemburg, Schweiz, Niederlande).

Henning Wittmann, 1961 in Darmstadt geboren. Ausbildung zum Steinmetz und Steinbildhauer im elterlichen Betrieb und bei Meistern in Weiterstadt, Jugenheim, Mannheim und Mainz. 1987 Ausbildung zum Bildhauermeister und Steintechniker mit Weiterbildung zum Restaurator im Steinmetzhandwerk In der Granit-Bildhauerschule Wunsiedel. Seit 1997 Lehr- und Unterrichtstätigkeit bei verschiedenen Bildhauerwerkstätten und Projekten der Volkshochschule. Teilnahme an internationalen Bildhauersymposien 2000 (Stockstadt am Rhein) und 2002 (Orangerie Darmstadt), sowie zahlreiche Ausstellungen.

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich zur »Sommerakademie in der Au« 2010 vom 05.07. – 09.07.2010 an. Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

- RI S20401: Zeichnen vor der Natur**
 RI S20403: Holzbildhauerei

- RI S20402: Der individuelle Weg in die Malerei**
 RI S20404: Bildhauerisches Arbeiten mit Stein

Name: _____ Vorname: _____ Telefon: _____

Straße/Hausnummer: _____ PLZ/Wohnort: _____ E-Mail: _____

- Ich bitte um Zusendung einer Rechnung
 Bitte buchen Sie meinen Teilnahmebeitrag von 320,- € ab:

Kontoinhaber: _____ Konto: _____ BLZ: _____ Bank: _____

- Während des Workshops möchte ich Mittagsverpflegung in Form einer warmen, sommerlichen Mahlzeit im Hofgut Guntershausen in Anspruch nehmen (5 Mittagessen kosten 50,- € und werden dann vor Ort gezahlt):

Datum: _____ Unterschrift: _____